



**Hilfe für Afrika Hilden e.V.**

organisierte die

## **3. Afrika Classic**



**Hilden**, am Sonntag den 1. September 2019 fand wieder unsere Charity-Ausfahrt statt, die

## **3. Afrika Classic Hilden**

Der Sommer 2019 zeigte sich im Juli und August von seiner besten Seite. Am 1. September, meteorologischer Herbstbeginn, begrüßte leichter Sprühregen die Oldtimer und Klassiker auf dem Parkplatz der **3M-Werke Hilden**, Düsseldorfer Straße 121-125. Schade. Trotz der nicht perfekten Wetterbedingungen lockte das Charity-Event wieder zusätzlich zahlreiche interessierte Autofans an. Nachbarn, Gäste und Besucher hatten vor dem Start Gelegenheit, die tollen Fahrzeuge zu bestaunen und mit ihren Besitzern zu fachsimpeln.

Auch dieses Jahr hatten uns einige Oldtimerbesitzer freie Beifahrersitze für Gäste, die mit einem Startgeld unsere Afrika-Arbeit unterstützen wollten, als Mitfahrgelegenheit angeboten. So konnten wieder Oldi-Fans an diesem schönen Hobby auch ohne eigenen Oldtimer teilhaben.



Zur Begrüßung aller Teilnehmer gab es Kaffee zum Aufwärmen. Die Oldtimer und Klassiker, alles Prachtstücke in glänzendem Lack und Chrom, waren alle samt eine Augenweide. Die beiden Highlights waren der offene Leiterwagen der Hildener Feuerwehr -Baujahr 1930- und der Doppeldeckerbus von Bayer04 (siehe oben), der uns zur Ausgabe der Teilnehmerunterlagen zur Verfügung stand. Super !

Nach der obligatorischen Fahrerbesprechung und einer Ansprache unserer **Bürgermeisterin, Frau Alkenings**, starteten kurz vor 9:30 Uhr die ersten Fahrzeuge zur 120 km langen Tour ins schöne Bergische Land. **Frau Alkenings** ließ es sich auch dieses Jahr nicht nehmen und schickte alle Fahrzeuge im 30 Sekundentakt auf die Reise.

Nach gut 23 km war der erste Zwischenstopp, das „**Haaner Gutachterzentrum**“ in Haan Schallbruch 26, erreicht. In den Hallen des **HGZ's** werden sonst TÜV-Prüfungen durchgeführt, heute wurde den Teilnehmern Kaffee und Kuchen zur Stärkung gereicht, gesponsert von der Hildener **Bäckerei Schüren** und zusätzlich selbstgebackenen Kuchen von lieben Hausfrauen, die unser Event mit ihren besonderen Backkünsten



unterstützen wollten. Neben ein paar technischen Fragen gab es noch eine praktische Übung. Die Beifahrer/innen mussten die Radlast auf dem Vorderrad der Beifahrerseite schätzen; wow und hier gab es Teilnehmer/innen, die das Gewicht auf den Punkt einschätzen konnten ! Damit hatten wir nicht gerechnet.



Nach den praktischen Aufgaben sowie der Stärkung ging es wieder auf die Strecke. Der Himmel leicht aufgehellt, es war trocken, hier und da lugte die Sonne hinter den Wolken hervor, für einige Mutige Grund genug, das Verdeck zu öffnen.

Der zweite Streckenteil war in 3 Abschnitte gegliedert und führte von Haan nach Solingen, über Remscheid, Wermelskirchen, Leverkusen, bei Monheim am Vater Rhein entlang bis nach Benrath und zurück nach Hilden. Für Teams, die aus dem Konzept kommen sollten, waren im Roadbook die Koordinaten der Endpunkte der jeweiligen Teilabschnitte angegeben, so dass man bis hierher hätte fahren können, um mit dem nächsten Streckenabschnitt fortzufahren. Ziel und Ende der Charity-Ausfahrt war dieses Jahr der Kundenparkplatz von **SELGROS, Oststraße 17 in Hilden**.

Leider gab es zwischendurch noch eine Überraschung der Polizei. In Solingen war für eine kurze Zeit ein Teil der von uns ausgesuchten Route gesperrt. Einige Teilnehmer waren gezwungen, eine Umleitung zu fahren. Gut war, dass die Umleitung schon nach nur wenigen Kilometern wieder auf unsere Streckenempfehlung zurückführte. Schade, wir hatten die Strecke noch am Vortag abgefahren und waren im guten Glauben, alles wäre okay. Damit kein Team Nachteile hieraus hat, wurde die Punktesammlung für die sogenannten „stillen Kontrollen“ auf diesem Teilstück für alle Teilnehmer/innen aus der Wertung genommen.

So gegen 14:30 Uhr traf das Team Philipp Enaux und Marius Mifka im Oldsmobile 442 Cutlass, Baujahr 1967, als erstes auf dem Zielparkplatz ein. Es dauerte dann noch ganze eine Weile, bis die anderen Teilnehmer/innen so nach und nach ankamen.



Am Zielparkplatz hatten alle Gelegenheit, noch offene Fragen zu unserem Afrika-Fragebogen, bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, zu googlen. Das Team von **Da Giuliano Pizzeria & Imbiss** bot zur Stärkung auch Herzhaftes aus Italien an, verschiedene Salate, Pizzen und Nudelgerichte nach Wahl oder frittierte Kartoffelstäbchen mit Schnitzel. Für jeden war was dabei. Alle beim Start ausgegebenen Verzehrbons wurden eingelöst, soll heißen, jeder hatte Hunger.



Um kurz nach 17:00 Uhr wurde der letzte Fragebogen abgegeben und ein paar Minuten später war auch schon die Auswertung fertig. Vor der Siegerehrung wurden noch Afrika-Designer-Stücke, Nähproben, die wir letztes Jahr aus Tansania mitgebrachten hatten, unter den Teilnehmern/-innen verlost. Philipp Enaux unterstützte uns bei der Ziehung der Gewinner, die mit der Verlosung der Taschen im Afrika-Design für die Damen begann. Anschließend wurden noch Tischsets und Sofakissenbezüge verlost. Die Afrika-Designer-Stücke, nicht perfekt, aber alle mit viel Liebe genäht und definitiv allesamt Unikate, kamen bei den Gewinnern/innen gut an. Wir wünschen allen Gewinnern/innen viel Freude damit.



Um kurz vor 17:30 Uhr endlich die Siegerehrung. Unter den Plätzen 5 bis 7 hatten zwei Teams Punktegleichstand und unter den Plätzen 1 bis 5 gleich 3 Teams. Mit Blick darauf, dass die **3. Afrika Classic** eine Charity-Ausfahrt zu Gunsten unserer Afrika-Projekte ausgerichtet wurde, entscheiden wir, den Afrika-Fragebogen als Entscheidungsgrundlage für die Vergabe der Plätze 6 und 7, sowie der Plätze 2, 3 und 4 heranzuziehen.

Der Damenpokal ging an das Team **Regina Krschak** und **Franziska Cremer-Siebert**. Platz 7 belegte das Team **Dr. Karin Bode-Haack** und ihr Ehemann/Fahrer **Dr. Jürgen Haack**, der Pokal für Platz 6 ging an die Eheleute **Anja** und **Andreas Schubert**, Platz 5 an das Team **Andreas Päplow** und **Christian Grein**, Platz 4 an das Team **Claudia Winkler** und **Marc Großjung**, Platz 3 an die Vorjahreszweite **Viola Wiemann** und ihrem Sohn **Marco**, Platz 2 belegten die Eheleute **Verena** und **Thomas Chilla**, und

...Winner of the Year 2019 : das Team

**Christiane Scheuß** und **Markus Becker**.



Abschließend sagen wir danke. Wir bedanken uns bei allen Fahrern, Beifahrern und Gäste-Beifahrer recht herzlich für die Teilnahme. Mit dem Startgeld und den Extra-Spenden unterstützen alle Teilnehmer/innen unsere Arbeit in Afrika und helfen, so dass wir weiterhin erfolgreich tätig sein können.

Wenn Ihnen die Ausfahrt Spaß gemacht hat, dann erzählen Sie bitte unbedingt Ihren Freuden und allen, die Sie kennen, von unserem Event. Bitte berichten Sie auch von unserem Engagement in Afrika, in der Hoffnung, dass wir noch mehr Menschen inspirieren, unsere Hilfsprojekte zu unterstützen.

***...helfen Sie mit, damit auch die Projekte für 2019 und 2020 erfolgreich werden !***



Weiter bedanken wir uns bei allen unseren Sponsoren, die uns finanziell sowie mit vielen Sachspenden und Dienstleistungen unterstützt und somit die **3. Afrika Classic** erst möglich gemacht haben.

Ebenso gilt unser Dank unserer Bürgermeisterin, **Frau Alkenings**, für ihre „**Starthilfe**“, der **Hildener Feuerwehr** und dem Fußballverein **Bayer 04 Leverkusen**, die mit tollen Autos echte Eyecatcher präsentiert, der **3M-Company** sowie dem Team von **Selgros Hilden**, die Start- und Zielparkplätze zur Verfügung gestellt haben. Ein Dank an die Teams der **Bäckerei Schüren** und von **Da Giuliano Pizzeria & Imbiss**, die mit Kuchen bzw. mit Herzhaftem aus Italien zum leiblichen Wohl aller gesorgt haben.

Darüber hinaus sagen wir besonders bei allen „**guten Geistern**“ Danke, die uns im Hintergrund tatkräftig unterstützt, den Kuchenbäckern/innen, dem Team vom **Afrikanisch-Deutschen-Freundeskreis**, die uns beim Auf- und Abbau viele helfende Hände zur Verfügung gestellt haben, sowie **Ines Barwich**, die viele viele Fotos gefertigt hat, die hier im Bericht und auf unserer Webseite zu sehen sind.

Abschließend wollen wir auch einen Dank an den **ADAC** richten, der für alle Teilnehmer Oldtimer- und Beifahrer-Fibeln sowie Oldtimer-Kladden für die Goody-Bags gestellt hat, ebenso der **Telekom Deutschland** für die Goodybags selbst mit vielen Einlagen, last but not least, auch dem Werkzeugunternehmen **Hazet**, der uns mit weiteren Give-Aways bestückt hat und auch danke an das Hotel-Restaurant **Forstbacher Hof**, die alle Teams mit einer kleinen süßen Verführung und Getränken für die Fahrt versorgt hat.

Die Reihenfolge der oben ausgeführten Danksagungen soll bitte wertungsfrei gesehen werden, denn alle Sponsoren, Helfer und Unterstützer sowie das gesamte Orga-Team haben in ihrem Zusammenwirken zum Erfolg der Ausfahrt beigetragen. Solche Events sind nur mit Sponsoren und der Unterstützung von vielen guten Menschen mit einem großen Herz für Oldtimer und Afrika möglich. Das positive Feedback während und direkt nach der Veranstaltung waren „**Streicheleinheiten**“ für die Seelen des Orga-Teams und Lohn für mehr als 7 Monate Vorbereitung bei Aufopferung der gesamten Freizeit.

**Vielen vielen D A N K an alle !!!**

Über diesen Bericht hinaus haben wir auf unserer Webseite noch viele viele Fotos (Fotos Ines Barwich) eingestellt, schauen Sie mal rein

[www.hilfe-fuer-afrika-hilden.de](http://www.hilfe-fuer-afrika-hilden.de)

#### **Hilfe für Afrika Hilden e.V.**

vertreten durch den Vorstand  
erster Vorsitzender E. Kremers  
Postfach 100 427 in 40724 Hilden  
Telefon-Nr. 02103 / 243844  
Mail an info @ hilfe-fuer-afrika-hilden.de  
Homepage www.hilfe-fuer-afrika-hilden.de

#### **Der Verein ist registriert:**

- im Vereinsregister AG Düsseldorf VR -Nr. 10909  
- beim Finanzamt Hilden Steuer-Nr. 5135 / 5792 / 4782

#### **Spendenkonto**

Empfänger	Hilfe für Afrika Hilden e.V.
Bank	Deutsche Skatbank
IBAN	DE 17 8306 5408 0004 8735 05
BIC	GENO DEF 1SLR

